

Kandidatur für die Wahl in das Bundesausschusspräsidium der JEF Deutschland 2023 – 2024

Name: Kea von Daak

Angestrebte Position: Vorsitzende des
Bundesausschusses

Kontaktdaten: kea.vondaak@jef-nrw.de

JEF-Landesverband: JEF NRW



Über mich und die JEF

Lieber JEFer:innen,

mein Name ist Kea, ich bin 22 Jahre alt und komme aus dem Nordschwarzwald in Baden-Württemberg. Für meinen Bachelor in Politik & Wirtschaft bin ich 2019 nach Münster gezogen und über Freund:innen bei meinem ersten JEF-Stammtisch gelandet. Davor war ich kaum politisch aktiv, hatte mir aber immer gewünscht mich mehr gesellschaftlich wie politisch zu engagieren. Die JEF hat mir diese Plattform geboten und mich seitdem nicht mehr losgelassen.

Von 2021-2022 war ich für den KV Münster und den Landesverband Nordrhein-Westfalen jeweils als Beisitzerin der AG Programmatik aktiv. Im darauffolgenden Jahr (2022/2023) habe ich als (Co-)Vorsitzende den KV Münster geleitet. In dieser Zeit hatten wir das Glück viele Bildungsprojekte durchführen zu können und ich bin der Meinung, dass besonders der Fokus auf die Bildungsarbeit die JEF so interessant und wirkungsvoll machen kann.

Mein bisheriges JEF-Highlight war der BuKo 2022 und die JEF NRW Reise nach Warschau dieses Jahr. Dazu kommen die zahlreichen JEF-Stammtische und Get-together, an die ich mich sehr gerne zurückerinnere.

Motivation

Durch die JEF habe ich unfassbar tolle Menschen kennen gelernt und gemeinsam an den verschiedensten Projekten gearbeitet. Uns allen sind die Vorteile einer geeinten Europäischen Union bewusst und kennen die momentanen Gefahren, welchen die EU gegenübersteht: Ukrainekrieg, Rechtsruck und nationalistische Tendenzen oder die Nachwirkungen der Pandemie. Dazu kommen langfristige Herausforderungen wie

Klimakrise, demografischer Wandel und die Frage wie sich Europa auf einer globalen Ebene positionieren will und muss. Zu all diesen Fragen ist die Europawahl 2024 wegweisend, besonders für junge Menschen, die bei dieser Wahl zum Teil das erste Mal ab 16 wählen dürfen. Ich bin davon überzeugt, dass die JEF einen Beitrag zur Europawahl leisten kann, indem sie besonders die junge Generation anspricht. Dazu ist eine gute Koordination zwischen allen Gremien und Ebenen der JEF wichtig, wie sie im Bundesausschuss stattfindet. Besonders der organisatorische Teil und die Koordination bei Sitzungen/Events haben mir als Vorsitz im KV Münster viel Spaß gemacht und ich würde mich sehr freuen, wenn ich diese Arbeit im Bundesausschuss weiterführen darf. Da ich viele Erfahrungen auf Kreisverbandsebene gesammelt habe, möchte ich auch die Koordination mit den Kreisverbänden stärken. Zusätzlich freue ich mich darauf, mich stärker bei der JEF zu engagieren, den Verband noch besser kennen zu lernen und natürlich freue ich mich auf ganz viel JEF spirit. Aus diesen Gründen bewerbe ich mich hiermit für den Posten der Vorsitzenden des Bundesausschusses.

Ideen für die JEF 2023 – 2024

Ich möchte die großartige Arbeit von Alica und Henrike weiterführen und gemeinsam mit Valentin an unseren eigenen Ideen für den Bundesausschuss arbeiten. Im Zentrum des kommenden Jahres steht die erfolgreiche Durchführung der Europawahlkampagne #EurHope, die im besten Fall junge Wähler:innen anspricht und eine proeuropäische Wahl unterstützt. Abgesehen von der Europawahl, möchte ich den Fokus auf weitere Themen legen:

- die Stärkung der Kreisverbände
- Durchführung von zwei Bundesprojekten mit eigenen inhaltlichen Ideen
- verstärkte Kommunikation zwischen der Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Mitgliedergewinnung und allg. Stärkung des ehrenamtlichen Engagements

Ich freue mich schon sehr auf den BuKo 2023 in Heidelberg und ihr könnt jederzeit gerne mit Fragen auf mich zukommen!

Viele europäische Grüße

Kea

Berlin, den 15.10.2023